

# Division

## 1. Von der (grossen) Einheit zur Unterteilung

a) Die Füsse gehen an Ort hin- und her in langsamen Vierteln  
Dazu das Groovybag bewegen in liegender Acht und die vorgeschlagenen  
Wörter/Silbenfolgen sprechen

- im selben Tempo
- doppelt so schnell – zwei-geteilt -  
Achtel
- dreifach so schnell – drei-geteilt -  
Triolen
- viermal so schnell – vier-geteilt -  
Sechzehntel

b) Das Groovybag bewegt die langsamen Viertel (zu Klavierimprovisation)  
und die Füsse gehen die gerufene/selbstgewählte Unterteilung; dabei Vor-  
und Rücklage spüren bei den Wechseln; Fortbewegungsunterschiede  
wahrnehmen

c) Auf „Hop“ die Rollen zwischen Händen und Füßen austauschen

d) Form: „Die kleine Tänzerin“ von F. Emonts erarbeiten; siehe PDF

Auf demselben Blatt sind Anregungen für die Klavier-Improvisation zu  
diesem Thema zu finden (H. Wiedemann: Sunrise)

e) J. Pachelbel: Kanon in D; Audio und Harmoniefolge sind hier zu finden

Auf Boden werden lange Seile sternförmig hingelegt. Man geht im Kreis und  
bei jedem Überschreiten eines Seiles beginnt eine neue grosse Einheit, hier  
eine Halbe. Geht man zwei Viertel, läuft man diese eher etwas weiter entfernt  
von der Kreismitte und vier Achtel gehend - erst recht weiter aussen.

Wird diese Übung in der Gruppe ausgeführt ist interessant zu erleben, dass  
man zwar schneller gehen als jemand anders, dass man aber nie überholt!

f) Lichtreklame, Walter Niemann; PDF

Das Stück eignet sich für eine Gestaltung in der Gruppe